

Silberhochzeit mit der WGS Gemeinsam im Team das Beste für die Mieter erreichen

Schwerin • Vor wenigen Wochen feierte Klaus Seelig Silberhochzeit – allerdings nicht mit seiner Frau, sondern mit der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS). 25 aufregende, abwechslungsreiche und von Umbrüchen geprägte Jahre, in denen der Versicherungskaufmann dem Wohnungsunternehmen immer treu blieb.

Klaus Seelig hat in seinen 61 Lebensjahren bereits vieles erlebt. Bevor der gebürtige Mecklenburger ein Jahr nach der Wende bei der damaligen SWV und heutigen WGS als Hauswart anfang, war er als Baumaschinist beschäftigt, schraubte an Autos und Kränen herum.

„Ich gehörte noch nie zu denen, die den ganzen Tag am Schreibtisch sitzen können. Ich brauche Kontakt zu Menschen und möchte morgens nicht schon wissen, was ich den Tag über erleben werde“, erzählt der passionierte Hobby-Fotograf. 1994 bildete er sich an der Abendschule zum Versicherungskaufmann weiter und kümmert sich seitdem um alle Versicherungsbelange bei der WGS. „Von der in der Betriebskostenabrechnung aufgeführten Haus- und Grundhaftpflichtversicherung sowie der Gebäude- und Glasversicherung bis hin zur Haftpflichtversicherung der WGS kümmere ich mich darum, dass im Schadensfall die entsprechende Versicherung greift“, erklärt der 61-Jährige. Bei Meldung eines Schadens, wie beispielsweise durch ein Feuer oder einen Rohrbruch



Klaus Seelig ist seit 25 Jahren bei der WGS der erste Ansprechpartner für Angelegenheiten im Bereich der Versicherungen
Fotos: maxpress/at/cd/ch

verursacht, schaut sich Klaus Seelig die Situation vor Ort an, dokumentiert sie und tritt mit der entsprechenden Versicherung in Kontakt. „Mir macht mein Job sehr viel Spaß, aber zu behaupten, dass ich rundherum zufrieden bin, würde ja dazu führen, dass ich nicht mehr offen für Neues wäre. Das bin ich aber“, sagt er. Das ist Klaus Seelig vor allem für neue Eindrücke, neue Kulturen und neue Menschen. Wenn er nicht gerade mit dem Fahrrad und seiner Fotokamera die Gegend erkundet, bereist er leidenschaftlich gern fremde Länder und sammelt neue Eindrücke. „In Equador habe ich meine Tochter, die dort

ein Jahr verbracht hat, besucht. Das Land mit seinen Menschen und der atemberaubenden Natur hat mich unglaublich beeindruckt. Dort ist mir allerdings auch wieder bewusst geworden, dass nur gemeinsam viel erreicht werden kann. Wenn dort die Busse eine Qualmwolke sondergleichen produzieren dürfen, bringt es nichts, wenn nur wir auf unsere Umwelt achten“, sagt Klaus Seelig.

So geht es dem Versicherungskaufmann auch in seinem großen Team bei der WGS: Nur gemeinsam können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Beste für ihre Mieter erreichen. cd